

# **Steckbrief**

## **Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe**

### **Ansprechpartner**

Dr. A. Heinrike Heil  
Geschäftsführerin

### **Anschrift**

Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe  
Felix-Fechenbach-Str. 5  
32756 Detmold  
Tel.: (0 52 31) 62-5 98  
Fax: ( 0 52 31) 62-27 48  
E-Mail: [heil@lippeimpuls.de](mailto:heil@lippeimpuls.de)  
Internet: [www.lippeimpuls.de](http://www.lippeimpuls.de)

### **Rechtsform**

Gemeinnützige Stiftung des privaten Rechts

### **Sitz**

Die Stiftung hat ihren Sitz in Detmold/NRW.

### **Gründung**

Die Stiftung wurde im Juli 2001 ins Leben gerufen.

### **Stifter und Gründungsmotiv**

Stifter ist der Kreis Lippe. Motiv ist die Förderung so genannter „weicher Standortfaktoren“ (zum Beispiel kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen), um damit die Attraktivität von Lippe auch als Wirtschaftsstandort zu verbessern.

### **Stiftungskapital**

Die Stiftung verfügt insgesamt über ein Kapital von 20 Mio. EUR. Dies setzt sich zusammen aus 2,5 Mio. EUR Stiftungskapital, einem zinslosen Darlehen des Kreises Lippe über 12,5 Mio EUR für 15 Jahre und 5 Mio. EUR Zustiftungskapital.

### **Stiftungszweck**

Stiftungszweck ist die Förderung der  
→ Bildung (Aus-, Fort- und Weiterbildung),  
→ Wissenschaft und Forschung in ihrer Praxisorientierung sowie der  
→ Kultur

Projekte sollen im Rahmen einer Public-Private-Partnership realisiert werden.

Die Stiftung will dazu stifterisches Engagement initiieren und bündeln. Der Kreis Lippe gibt für die von Dritten an die Stiftung geleisteten Zustiftungen den gleichen Betrag noch mal dazu.

### **Organe**

Die Organisation der Stiftung setzt sich neben der Geschäftsführerin aus drei Gremien zusammen: Stiftungsrat, Kuratorium und Stifterkreis.

Der Stiftungsrat entscheidet über die Vergabe der Fördermittel. Er setzt sich zusammen aus bis zu zehn Personen, die von den im Kreistag vertretenen Fraktionen entsandt werden, dem Vorsitzenden des Kuratoriums sowie dem Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Stifterkreises. Vorsitzender des Stiftungsrats ist der Landrat.

Das Kuratorium besteht aus bis zu 15 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden, Kirche, Bildung und Kultur, die aufgrund ihrer spezifischen Kenntnisse und Erfahrungen geeignet sind, zu einer effizienten Verwirklichung der Stiftungsziele beizutragen.

Der Stifterkreis besteht aus Personen, die einen Betrag von mindestens 25.000 EUR zu Zustiftung oder Spende geleistet haben, sowie aus den Stiftern einer unselbstständigen Stiftung in der Trägerschaft der Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe.

### **Förderschwerpunkte**

In den ersten fünf Jahren seit Stiftungsbestehen wurden über 50 Projekte in Lippe gefördert, davon 20 im Bereich Bildung, 17 im Bereich Wissenschaft und 15 im Bereich Kultur. Insgesamt wurden 4,6 Mio. Euro Fördermittel zugesagt, wovon rund 924.000 Euro in die Bildung und 3,4 Mio. Euro in die Wissenschaft fließen.

Damit wurden rund 350 Ausbildungsplätze geschaffen, die Berufsorientierung der Jugendlichen unterstützt oder die Infrastruktur in Bildungseinrichtungen durch die Anschaffung von Maschinen und Computern verbessert. Im Bereich Wissenschaft werden das Institut für den Mittelstand in Lippe, zwei Stiftungsprofessuren an der Fachhochschule Lippe und Höxter sowie eine Stiftungsprofessur an der Hochschule für Musik finanziert. Auch verschiedene Forschungsprojekte und die Beschaffung eines UV-Lasersystems oder eines Rasterelektronenmikroskops wurden gefördert.

2003 setzte die Stiftung einen wichtigen Ausbildungsimpuls: Sie übernahm bei kleineren Unternehmen für jeden zusätzlichen Ausbildungsplatz 25 Prozent der Ausbildungsvergütung in den ersten zwei Jahren. So entstanden 110 zusätzliche Ausbildungsplätze.

Dieses Engagement setzt sich fort in der Gründung des Vereins Chance Ausbildung Lippe im Jahr 2005, der in ganz Lippe zusätzliche Ausbildungsplätze, insbesondere über Verbundlösungen schaffen will. Neben der Schaffung von Ausbildungsverbänden hat der Verein im Jahr 2006 das Projekt „Ausbildung für KMU leicht gemacht“ gestartet, mit dem 112 zusätzliche Ausbildungsplätze in der Region geschaffen wurden.

Die Stiftung Standortsicherung will darüber hinaus auch zusätzliches stifterisches Engagement initiieren und bündeln. Deswegen hat sie zusammen mit der Bezirksregierung Detmold und der Sparkasse Detmold im Jahr 2005 den ersten Stiftungstag OWL veranstaltet. Daraus erwachsen ist ein Kompetenzkreis Stiftungen OWL, der inzwischen unter der Moderation von Bezirksregierung und Stiftung Standortsicherung schon mehrfach getagt hat. Außerdem werden die Lipperinnen und Lipper zunehmend selber stifterisch aktiv. Dementsprechend verwaltet die Stiftung Standortsicherung inzwischen vier treuhändlerische Stiftungen, die vorwiegend im Bereich Ausbildung tätig sind.

Weitere Informationen unter  
Stiftung Standortsicherung, [www.lippeimpuls.de](http://www.lippeimpuls.de)